

**Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter**

(nach Lukas 10; 25-37)

**Die Leute fragen Jesus: „Wie können wir etwas Gutes tun, so dass es Gott gefällt?“**

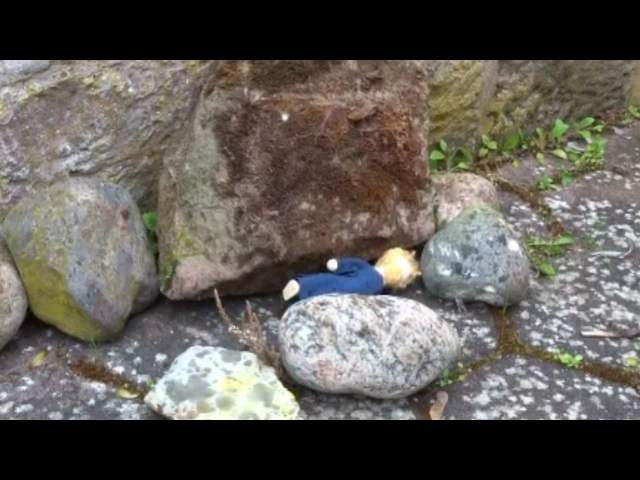
**Da erzählt Jesus ihnen die Geschichte vom barmherzigen Samariter:**

**Ein Mann will von Jericho nach Jerusalem gehen. Er wird von Dieben überfallen. Sie schlagen**

**ihn und nehmen ihm alles weg,**

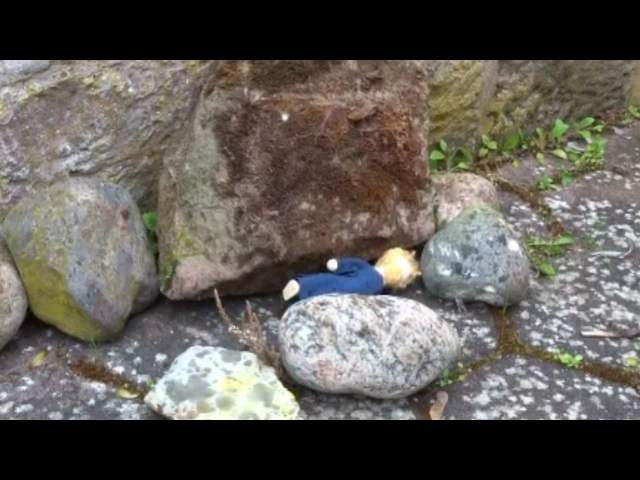
**was er bei sich trägt.**

 ****

**Der Mann bleibt verletzt liegen. Er hat große Da hört er Schritte. Es ist ein Priester, der da entlang**

**Schmerzen. Er kann nicht aufstehen und geht. Der Verletzte ruft: „Hilfe!“ Doch der Priester**

**bekommt Angst. bleibt nicht stehen. Er geht einfach weiter.**

  ****

**Da kommt der Diener von dem Priester. Der Mann hat nun noch mehr Angst. Er glaubt**

**Aber auch er hilft dem verletzten Mann nicht mehr, dass ihm noch jemand hilft.**

**nicht und geht weiter. Er ist traurig und hat Schmerzen.**



**Nun hört er ein drittes Mal Schritte. Er ruft ganz schwach: „Hilfe!“**

**Ein Mann aus Samaria kommt auf ihn zu.**

**Der Samariter kümmert sich um**

**Er verbindet seine Wunden und hilft**

**ihm, sich auf den Esel zu setzen.**

**den Verletzten. Er fragt ihn:**

**„Was tut Dir weh?“**

  **Der Samariter bleibt über Nacht bei**

**Sie finden eine Herberge. Der Samariter dem Mann. Er kümmert sich um ihn,**

**fragt den Wirt: „Gibt es noch ein Zimmer hört ihm zu und tröstet ihn.**

**für diesen verletzten Mann?“ Dem verletzen Mann geht es nun besser.**

**Der Wirt sagt: „Ja, geht nur hinein, ich habe**

**ein weiches Bett für ihn!“**



**Am Ende dieser Geschichte fragt Jesus : „Wisst ihr jetzt, wie ihr Gutes tun könnt?“**

**Ja, sie wissen es. Weißt Du es auch?**

**Der barmherzige Samariter muss weiterziehen.**

**Er gibt dem Wirt Geld für die Unterkunft und sagt:**

**„Lass den Mann bitte hier wohnen, bis er wieder ge-**

**sund ist.“ Da antwortet der Wirt: „Ja, ich kümmere**

**mich um ihn.“**